

Sie befinden sich hier: Home > SERVICE & HILFE > Berlin 2009 > 90 Jahre Bauhaus

90 Jahre Bauhaus: 22.7. - 4.10.2009 Gropiusbau Berlin



Eine große Ausstellung im Martin-Gropius-Bau in Berlin wird an das "Modell Bauhaus" erinnern. Bauhaus Dessau Gesamtansicht, Fotografie 1927
Lucia Moholy (Fotografin), Walter Gropius (Architekt)
© VG Bild-Kunst Bonn Bauhaus-Archiv Berlin

Anlässlich des 90. Jahrestages der Gründung des Staatlichen Bauhauses 1919 in Weimar zeigen die drei deutschen Bauhaus-Institute – das Bauhaus Archiv /Museum für Gestaltung Berlin, die Stiftung Bauhaus Dessau und die Klassik Stiftung Weimar – eine große gemeinsame Jubiläumsschau im Martin-Gropius-Bau.

Die Ausstellung bietet eine umfassende Übersicht über die Werke der Bauhaus-Meister und -Schüler. Kooperationspartner ist außerdem das Museum of Modern Art, New York, das die Ausstellung aus Anlass seines 80. Geburtstages im Anschluss an die Berliner Präsentation zeigen wird.

Die Ausstellung will die Geschichte des Bauhauses anhand einer umfassenden Präsentation der Arbeiten seiner Meister und Schüler sowie der wichtigsten an der Schule behandelten Themen darzustellen: beispielsweise die Erprobung neuer Bauverfahren und Materialien, andererseits ein interdisziplinärer, experimenteller Unterricht. Ein weiterer Fokus wird auf die Verfolgung sozialer Fragestellungen und die Propagierung einer schlichten, eleganten Ästhetik in Architektur und Design gelegt. All diese Punkte waren die wichtigsten Anliegen der Schule.

Die Ausstellung will der verbreiteten Unkenntnis über diese umfassende Bedeutung des Bauhauses für die Entwicklung und Internationalisierung der Moderne entgegenwirken. Vor diesem Hintergrund wird "Modell Bauhaus" vor allem die weltweiten Auswirkungen des Bauhauses auf Architektur und Design thematisieren.

Kooperationspartner ist das Museum of Modern Art, New York, das die Ausstellung im Anschluss an Berlin zu seinem 80. Geburtstag unter dem Titel „Bauhaus 1919 – 1933: Workshops for Modernity“ zeigen wird.

Zum Bauhaus

Das Bauhaus, 1919 in Weimar gegründet, seit 1925 in Dessau ansässig, 1933 in Berlin geschlossen, ist bis heute der erfolgreichste Exportartikel deutscher Kultur des 20. Jahrhunderts. Der Ruf dieser interdisziplinär arbeitenden internationalen Schule für Architektur, Design, bildende und darstellende Kunst ist mehr als 70 Jahre nach ihrer Schließung weltweit von ungebrochener Aktualität.

Modern ist das Bauhaus bis heute, weil es konsequent nach der gesellschaftlichen Wirkung von Kreativität und Gestaltung fragte, weil es konsequent die traditionellen Gattungsgrenzen überschritt und damit interdisziplinär ansetzte, weil es in seiner von Beginn an internationalen Ausrichtung systematisch nach einer Weltsprache der Gestaltung suchte. Die Ausstrahlung und Wirkung des Bauhauses während seiner Arbeit in Deutschland und nach seiner Auflösung 1933 zeigen zugleich, dass das Bauhaus als Laboratorium und Werkstatt der Moderne zwar in politischer Absicht zerstört wurde, sich gerade dadurch aber in seiner globalen Wirkung erst eigentlich entfalten konnte.

Martin-Gropius-Bau, 22.7.-4.10.2009

Öffnungszeiten

22. Juli bis 4. Oktober 2009

Täglich geöffnet von 10 bis 20 Uhr

Eintrittspreise

Regulär € 10

Ermäßig* € 8



Marcel Breuer
Clubstuhl B 3, 2. Version, 1926
Stahlrohr, geschweißte
Verbindungsstellen und
verschraubte
Steckverbindungen,
anthrazitfarbene
Eisengarnbespannung
70,5 x 81 x 69,5 cm; Sitzhöhe: 30
cm; Stahlrohrdurchmesser 22
mm Foto: Hartwig Klappert, 22
mm Foto: Hartwig Klappert, Berlin
Stiftung Bauhaus Dessau
mitte:
Heinrich Siegfried Bormann,
Entwurf
Körting & Mathiesen AG
Leipzig, Hersteller
Kandem-Rohrtrischleuchte Nr.
934, 1932
Messing vernickelt, Aluminium
H 46 cm
Foto: Hartwig Klappert, Berlin
Bauhaus-Archiv Berlin
unten:
Walter Gropius, 1928
vor seinem Entwurf zum
Chicago Tribune
Tower von 1922
Foto: Associated Press, Berlin
Bauhaus-Archiv Berlin